

12. Zentrales Seminar

28. bis 30. November 2013, Innsbruck, Haus der Begegnung

**Deutsche Erziehung?
Gesellschaft – Anstalt – Familie****Donnerstag, 28.11.2013**

- 17.00 **Eröffnung**
Martina Maschke (bmukk), Manfred Wirtisch (bmukk), Evelina Merhaut (Nationalfonds),
Werner Dreier (_erinnern.at_)
- 17.30 **„Die Musterschüler“ – Michael Köhlmeier**
Der Autor im Gespräch mit Werner Dreier
- 19.00 – 20.00 Abendessen
- 20.00 – 22.00 **Miriam Gebhardt**
Abgehärtete Erfolgsmenschen?
Kindererziehung im Nationalsozialismus und ihre Nachwirkungen
- Horst Schreiber**
Die Ausgeschlossenen – Heimerziehung in Österreich

Freitag, 29.11.2013

- 9.00 – 10.30 **Schule im NS: Perspektiven von LehrerInnen und SchülerInnen**
Horst Schreiber
Mehr Anpassung als Widerstand – Die Lehrerschaft und der Nationalsozialismus
Claudia Rauchegger-Fischer
„...am 20. April haben wir allweil Schnitzel kriegt.“
Lebensgeschichtliche Narrationen von Tiroler Frauen der BDM-Generation.
Einblicke in ein Forschungsvorhaben
Richard Picker
Napola – Kindheitserinnerungen eines Psychotherapeuten
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 **Eine andere Vorstellung von Erziehung**
Siegfried Steiger
„Ein Schubkarren voller Steine...“
Anmerkungen zur Pädagogik des jüdisch-polnischen Arztes,
Erziehers und Waisenhausdirektors Janusz Korczak (1878-1942)
- 12.30 – 14.00 Mittagspause

- 14.00 – 15.30 **Christian Mathies**
Hörstationen zur NS-Erinnerungskultur am Eduard-Wallnöfer-Platz
in Innsbruck (Workshop) mit Daniela Chizzali , Kathrin Hitthaler,
Katharina Oberparleiter, Patrick Sanin
- 15.30 – 16.00 Kaffeepause
- 16.00 – 18.00 **Workshops**
Claudia Rauchegger-Fischer:
Was kann ein Schulbuch zur Förderung historischer und politischer
Kompetenzen beitragen? (Die Schulbuchreihe GO!
Geschichte Oberstufe, Bd.7 , Kap.1; Diktatur gegen Demokratie)
Maria Ecker und Temitope Favour Adams:
Unterrichtsmaterialien über Rassismus und Antisemitismus
Franz Wassermann:
Kunstprojekt „Temporäres Denkmal. Prozesse der Erinnerung“
in Erinnerung an Opfer des nationalsozialistischen „Euthanasie“-
Programms in Hall in Tirol
Renate Meissner, Mirjam Langer, Michaela Niklas:
Lebensgeschichtliche Zeugnisse von Opfern des Nationalsozialismus
als besondere Quelle der Geschichtsvermittlung
Siegfried Steiger:
„Die Welt reformieren heißt, die Erziehung reformieren.“
Kreativer Umgang mit Leben und Werk von Janusz Korczak.
- 18.30 – 20.00 Abendessen
- 20.30 **„Alte Heimat/Schnitt/Neue Heimat“ – Erinnerungstheaterprojekt**
Anschließend Gespräch moderiert von Irmgard Bibermann
(Im Westbahntheater, Innsbruck)

Samstag, 30.11.2013

- 9.00 – 9.30 Neues von _erinnern.at_
- 9.30 – 12.30 Heimerziehung: Die Sicht der Betroffenen – die Verantwortung der Institutionen**
- ab 9:30 Die Sicht der Betroffenen Heidi Färber und Erwin Aschenwald im Gespräch
mit Horst Schreiber
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- ab 11.00 Die Verantwortung der Institutionen
Claudia Schwaizer (Chair), Gotthard Bertsch (Leiter der Ombudsstelle für
Gewalt und Missbrauch der Diözese Innsbruck), Hannes Wechner
(Stabsstelle für Kinder- und Jugendschutz der Diözese Innsbruck),
Jakob Bürgler (Generalvikar der Diözese Innsbruck)
- 12.30 – 13.30 Mittagspause
- 13.30 – 16.30 **Ehemaliges Kinderheim Martinsbühel der Benediktinerinnen, Zirl**
(Exkursion mit Claudia Schwaizer, Oswald Stanger, Horst Schreiber sowie
Heidi Färber, Margit Bauernfeind, Christine Jung, Sonja Reich)

Gefördert durch:



Nationalfonds der Republik Österreich
für Opfer des Nationalsozialismus



Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur